

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Heide

2018
Nr. 8
Mittwoch, 21.03.2018
von Seite 50 bis 80

Inhalt dieser Ausgabe:

AMTLICHER TEIL		
Ratsversammlung am 21.03.2018	Seite	51
Stellenausschreibung Bürgermeister/in	Seite	53
Wahlvorschläge zur Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters	Seite	55
Bebauungsplan Nr. 70 der Stadt Heide	Seite	60
Hinweise zur Schöffenvwahl und Jugendschöffenvwahl	Seite	62
Wahlvorschläge zur Gemeindewahl am 06.05.2018	Seite	65
NICHTAMTLICHER TEIL		
Hauptausschuss am 21.03.2018	Seite	78
Gemeinsame Sitzung Hauptausschuss Stadt Heide / Kreis Dithmarschen	Seite	79
Sprechtage des Bürgermeisters erst am 29.03.2018	Seite	79
Sprechtage des Bürgervorstehers am 05.04.2018	Seite	80

Herausgeber:

Stadt Heide, Der Bürgermeister, Postfach 1780, 25737 Heide, Telefon (0481) 6850-112



e-mail: postoffice@stadt-heide.de; homepage: www.heide.de

Erscheinungsweise und Bezug:

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Heide erscheint an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat. Fällt der Erscheinungstag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erscheint es am folgenden Werktag. Zu beziehen ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Heide einzeln oder im Abonnement.

Zusätzlich kann das Amtliche Bekanntmachungsblatt auf der Homepage der Stadt Heide „www.heide.de“ und auf dem Infoschild im Foyer des Rathauses, Postelweg 1 eingesehen werden.

Amtlicher Teil

Einladung zur Sitzung der Ratsversammlung

Datum: Mittwoch, 21.03.2018
Zeit: 18:00 Uhr
Ort/Raum: Bürgerhaus, Neue Anlage 5, Großer Saal

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu bestimmten Tagesordnungspunkten
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung der Ratsversammlung
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Schulzentrum Heide-Ost - Machbarkeitsstudie – Entscheidung
Sachvortrag: Vertreter des Büros „ppp Architekten“
Vertreter des Büros „KAplus
Ingenieurbüro Vollert“
- 7 Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren Heide-Stadt und Heide-Süderholm für das Haushaltsjahr 2017
- 8 1. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Kommunal-Diakonischen Wohnungsverbandes
- 9 Bericht über die Annahme oder Vermittlung von Spenden im Jahre 2017 gem. § 76 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO)
- 10 Schutzsystem im elektronischen Datenverkehr
- 11 Steuerung des bezahlbaren Wohnraums – Strategiepapier
- 12 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Heide (Gebiet nördlicher Abschnitt der Klaus-Harms-Straße, begrenzt durch die Arnold-Ebel-Straße und Hermann-Löns-Straße)
-Satzungsbeschluss

- 13 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Heide (Gebiet nördlich der Österstraße, östlich der Berliner Straße und südwestlich der Posener Straße)
- Satzungsbeschluss
- 14 QUARREE100 – Resiliente, integrierte und systemdienliche Energieversorgungssysteme im städtischen Bestandsquartier Rüdorfer Kamp unter vollständiger Integration erneuerbarer Energie
- 15 2. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts "Entwicklungsagentur Region Heide"
- 16 CDU-Antrag auf Änderung der Ausschussstruktur
- 17 CDU-Antrag auf Einschränkung der Wortbeiträge
- 18 Bericht des Bürgermeisters in öffentlicher Sitzung
- 19 Mitteilungen und Anfragen die Ratsversammlung betreffend

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung dieses Gremiums voraussichtlich nichtöffentlich beraten!

- 20 Verbundprojekt QUARREE100 – Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
- 21 Städtebaulicher Vertrag über die Planung und Herstellung von Erschließungsanlagen, den Ausbau der Entwässerung sowie über die Übernahme sonstiger Kosten und Aufwendungen im Bereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Heide (Gebiet nördlich der Österstraße, östlich der Berliner Straße und südwestlich der Posener Straße)
- 22 Bericht des Bürgermeisters in nichtöffentlicher Sitzung (nach § 35 Abs. 2 GO)

25746 Heide, 19.03.2018
Stadt Heide
Der Vorsitzende
Franz Helmut Pohlmann
Bürgervorsteher

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Heide, Kreis Dithmarschen, ist zum 1. Dezember 2018 die Stelle

der hauptamtlichen Bürgermeisterin
oder des hauptamtlichen Bürgermeisters

neu zu besetzen.

Die Wahl findet am Sonntag, dem 09. September 2018 statt. Eine möglicherweise erforderliche Stichwahl ist für Sonntag, den 30. September 2018 vorgesehen. Der Amtsinhaber steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die Anstellung erfolgt als Beamtin oder Beamter auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunalbesoldungsverordnung für Schleswig-Holstein (B2/B3). Daneben wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 90% des Höchstsatzes gewährt.

Die Kreisstadt Heide mit rund 22.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt in unmittelbarer Nähe zur Nordseeküste, ca. 100 km von Hamburg entfernt. Sie ist ein anerkannter Erholungsort und als Mittelzentrum ein übergeordneter Zentralort des Kreises Dithmarschen.

Heide ist nicht nur Einkaufs-, Dienstleistungs- und Versorgungszentrum der südlichen Westküste Schleswig-Holsteins, sondern auch ein vielfältiger Wirtschafts- und Gewerbestandort in der Region. Verkehrsgünstig am Endpunkt der A 23 gelegen, bietet die Stadt Heide zusammen mit ihren Kooperationspartnern aus den Umlandgemeinden attraktive Gewerbegebiete in unmittelbarer Autobahnnähe an. In der Nähe von Nordsee und Eider in reizvoller Geest- und Marschlandschaft gelegen, besitzt Heide einen hohen Wohn- und Freizeitwert.

Heide ist zentraler Schulort mit allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen, einem Berufsbildungszentrum und einer Fachhochschule. Neben zahlreichen Freizeit- und Sporteinrichtungen gibt es ein gutes Angebot an Kindergärten sowie an sozialen und kulturellen Einrichtungen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.heide.de

Auf die Bürgermeisterin / den Bürgermeister warten anspruchsvolle und vielschichtige Aufgaben. Sie/Er leitet die Verwaltung in eigener Zuständigkeit nach den Zielen und Grundsätzen der Ratsversammlung im Rahmen der von ihr zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Sie / Er führt die Stadtverwaltung als modernes Dienstleistungsunternehmen bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich und ist Dienstvorsetzte/r von rund 200 Beschäftigten.

Das Bürgermeisteramt erfordert eine überzeugend auftretende, kreative Persönlichkeit, die geeignete fachliche und persönliche Erfahrungen für die zu erfüllenden Aufgaben vorweisen kann. Kenntnisse und Erfahrungen in der Personalführung und auf dem Gebiet der kommunalen Selbstverwaltung sind von Vorteil. Die Bewerberin / der Bewerber sollte befähigt sein, Verwaltungsabläufe zu analysieren und organisatorische und personelle Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchsetzung von Steuerungsentscheidungen zu treffen.

Die Bereitschaft zu einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien, der heimischen Wirtschaft und den vor Ort tätigen Vereinen und Verbänden sowie den Umlandgemeinden wird vorausgesetzt.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Heide in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.

Es wird erwartet, dass der oder die Gewählte ihren/seinen Hauptwohnsitz in Heide oder in eine der unmittelbaren Nachbargemeinden nimmt.

Wählbar ist, wer

1. die Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag besitzt; wählbar ist auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt,
2. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Wahlvorschläge können einreichen:

1. jede in der Ratsversammlung vertretene politische Partei und Wählergruppe jeweils einen Wahlvorschlag; mehrere politische Parteien und Wählergruppen können gemeinsam einen Wahlvorschlag (gemeinsamer Wahlvorschlag) einreichen,
2. jede Bewerberin und jeder Bewerber für sich selbst; für eine Bewerbung unabhängig von Parteien- oder Wählergruppenvorschlägen (Einzelvorschläge) sind mindestens 135 Unterschriften von Wahlberechtigten der Stadt Heide beizubringen.

Die Ratsversammlung der Stadt Heide setzt sich zurzeit aus den nachfolgend aufgeführten politischen Parteien mit folgender gesetzlicher Sitzverteilung zusammen:

CDU	12 Sitze
SPD	11 Sitze
FDP	2 Sitze
DIE LINKE	2 Sitze

Wahlvorschläge müssen bis zum 16. Juli 2018, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist), eingereicht werden.

Etwa zwei Wochen vor der Wahl wird den zur Wahl zugelassenen Bewerberinnen und Bewerbern Gelegenheit gegeben, sich den Bürgerinnen und Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters“ an den

Gemeindewahlleiter der Stadt Heide, Postelweg 1, 25746 Heide

Wer einer oder mehreren Parteien oder Wählergruppen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen geben und damit einen Vorschlag durch diese ermöglichen möchte, muss dies ausdrücklich schriftlich erklären und sollte die Bewerbung bis zum **18. Mai 2018** (keine Ausschlussfrist) einreichen. Interessierte können sich bis zu diesem Datum auch direkt mit den vorschlagsberechtigten politischen Parteien in Verbindung setzen.

Hinsichtlich der Einzelheiten wahlrechtlicher Vorschriften und des Wahlvorschlagsverfahrens wird auf die noch ausstehende amtliche Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters der Stadt Heide über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen verwiesen, die auf der Internetseite der Stadt Heide www.heide.de/stadtpolitik/wahlen-abstimmungen/wahltermine/buergermeisterwahl und in der nächsten Ausgabe des amtlichen Bekanntmachungsblattes veröffentlicht wird. Dort sind auch die Kontaktdaten der vorschlagsberechtigten Parteien aufgeführt.

Für weitere Informationen zur Wahl und deren Abläufe steht der Gemeindevahllleiter, Herr Rango Lorenz, unter der Rufnummer 0481-6850-100 zur Verfügung.

Heide, den 21.03.2018
STADT HEIDE
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Michael Stumm)
Erster Stadtrat

Öffentliche Bekanntmachung
Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
zur Wahl
einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 als Tag der Wahl einer Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters der Stadt Heide

Sonntag, den 9. September 2018

und als Tag einer möglicherweise notwendig werdenden Stichwahl Sonntag, den 30. September 2018, bestimmt.

Aufgrund des § 57 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) i.V.m. § 51 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) und § 73 der Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) fordere ich hiermit dazu auf,

WAHLVORSCHLÄGE für die Wahl einer Bürgermeisterin
bzw. eines Bürgermeisters der Stadt Heide bis
Montag, den 16. Juli 2018, spätestens 18.00 Uhr (Ausschlussfrist),

schriftlich beim Gemeindevahllleiter für die Bürgermeisterwahl der Stadt Heide, Fachbereich 1 Zentrale Aufgaben und Finanzen, Postelweg 1, 25746 Heide, einzureichen.

Ich empfehle, die Wahlvorschläge nach Möglichkeit möglichst so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister wird von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Heide in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl für die Dauer von acht Jahren gewählt.

Voraussetzungen für die Einreichung von Wahlvorschlägen
Wählbar ist, wer

1. die Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag besitzt; wählbar ist auch, wer die Staatsangehörigkeit eines übrigen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt,
2. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Wahlvorschläge können einreichen (§ 51 Abs. 1 GKWG):

1. jede in der Ratsversammlung der Stadt Heide vertretene politische Partei und Wählergruppe; mehrere politische Parteien und Wählergruppen können gemeinsam einen Wahlvorschlag (gemeinsamer Wahlvorschlag) einreichen,
2. jede Bewerberin und jeder Bewerber für sich selbst.

Jede politische Partei oder Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen oder sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen.

Als Bewerberin oder Bewerber auf einen Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe oder auf einem gemeinsamen Wahlvorschlag kann nur bestimmt werden, wer

1. in einer nach ihrer Satzung zuständigen Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder dieser Partei oder Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder
2. in einer nach ihrer Satzung zuständigen Versammlung der von der Mitgliederversammlung nach Nummer 1 aus deren Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu gewählt worden ist.

Die Bewerberin oder der Bewerber sowie die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Versammlung in geheimer schriftlicher Abstimmung gewählt.

Vorschlagsberechtigt ist jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der Versammlung. Bewerberinnen und Bewerber, die innerhalb des Wahlgebietes auf mehreren Wahlvorschlägen benannt sind, können nicht zugelassen werden.

Der Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe muss von mindestens drei Personen des für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vorstandes, darunter der oder dem Vorsitzenden oder einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag muss von mindestens drei Personen des für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Vorstandes jeder am Wahlvorschlag beteiligten politischen Partei oder Wählergruppe, darunter jeweils der oder dem Vorsitzenden oder einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Als Bewerberin oder Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer ihre oder seine Zustimmungserklärung hierzu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Der Wahlvorschlag einer Bewerberin oder eines Bewerbers muss von einer Mindestzahl von Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt nicht, wenn der Amtsinhaber einen Wahlvorschlag für sich selbst einreicht.

Die Mindestzahl entspricht dem Fünffachen der Gesamtzahl von Vertreterinnen und Vertretern, die nach § 8 GKWG für die zuletzt stattgefunden Wahl der Ratsversammlung maßgebend war. Demnach sind 135 Formulare mit Unterstützungsunterschriften vorzulegen. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnenden ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag soll auf einem amtlichen Formblatt (Muster Anlage 10 zu § 74 GKWO) eingereicht werden und darf nur den Namen einer Bewerberin oder eines Bewerbers enthalten.

Der Wahlvorschlag muss enthalten

- den Familiennamen, den Vornamen (bei mehreren Vornamen den oder die Rufnamen), den Beruf oder den Stand, das Geburtsdatum, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin oder des Bewerbers,
- bei einem Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag sind der Name sowie die Kurzbezeichnung jeder einzelnen an dem Wahlvorschlag beteiligten Partei oder Wählergruppe anzugeben.
- ein Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe oder ein gemeinsamer Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauenspersonen und der stellvertretenden Vertrauenspersonen enthalten.

Der Wahlvorschlag einer Bewerberin oder eines Bewerbers im Sinne des § 51 Abs. 1 Nr. 2 GKWG (Eigenwahlvorschlag) muss mindestens von 135 Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Dies entspricht dem Fünffachen der Gesamtzahl von Vertreterinnen und Vertretern die nach § 8 GKWG für die zuletzt stattgefunden Wahl der Ratsversammlung maßgebend war.

Dies gilt nicht, wenn der Amtsinhaber einen Wahlvorschlag für sich selbst einreicht.

Muss ein Wahlvorschlag von Wahlberechtigten unterzeichnet sein, gilt folgendes:

1. Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern nach Anlage 11 zu § 75 GKWO zu leisten.
2. Die Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) der Unterzeichnerin oder des Unterzeichners anzugeben.
3. Für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner ist vom der Gemeindevorstand auf dem Formblatt oder auf einem besonderen Vordruck

nach dem Muster der Anlage 11a zu bescheinigen, dass die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

4. Eine wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Werden mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, sind die Unterschriften, die dem Gemeindevorstand nach der ersten Bescheinigung des Wahlrechts nach Ziffer 3 vorgelegt werden, ungültig.
5. Nach Einreichung des Wahlvorschlags können Unterschriften nicht mehr zurückgenommen werden.

Zu beachten ist, dass Wahlbewerberinnen oder Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter nicht Wahlleiterin oder Wahlleiter oder deren Stellvertreter sein und keine Tätigkeit als Beisitzerin oder Beisitzer im Gemeindevorstand für die Bürgermeisterwahl oder als Mitglied eines Wahlvorstandes ausüben dürfen. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Mit dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen einzureichen:

1. bei einem Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe oder einem gemeinsamen Wahlvorschlag die schriftliche Zustimmungserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers
(nach dem Muster der Anlage 13 zu § 75 Abs. GKWO);
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde, dass die Bewerberin oder der Bewerber wählbar ist
(nach dem Muster der Anlage 16 zu § 75 Abs. 2 GKWO);
3. bei einem Wahlvorschlag einer politischen Partei oder Wählergruppe oder einem gemeinsamen Wahlvorschlag eine Erklärung der Leiterin oder des Leiters der Versammlung über die Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers nach § 51 Abs. 2 Satz 4 und 5 des GKWO. Wurde die Bewerberin oder der Bewerber eines gemeinsamen Wahlvorschlags in getrennten Versammlungen gewählt, ist für jede Versammlung eine Erklärung abzugeben
(nach dem Muster der Anlage 18 zu § 75 Abs. 2 GKWO);
4. bei einer unabhängigen Bewerberin oder einem unabhängigen Bewerber mind. 135 Unterschriften zur Unterstützung des Vorschlags auf amtlichen Formblättern mit der Bescheinigung des Wahlrechts für jede Unterzeichnerin und jeden Unterzeichner
(nach dem Muster der Anlage 11/11a zu § 75 Abs. 1 GKWO).

Bewerberinnen und Bewerber, die innerhalb des Wahlgebietes auf mehreren Wahlvorschlägen benannt sind, können nicht zugelassen werden.

Wer einer oder mehreren Parteien oder Wählergruppen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen geben und damit einen Vorschlag durch diese ermöglichen möchte, sollte die Bewerbung bis zum **18. Mai 2018** (keine Ausschlussfrist) einreichen.

Interessierte können sich mit den vorschlagsberechtigten politischen Parteien in Verbindung setzen. Ansprechpartner für die Parteien sind:

CDU Ortsverband Heide

Herr Marc-Friedrich Trester, Rudolph-Dirks-Weg 10, 25746 Heide
Tel.: 0481 8286388, eMail: mtrester@gmx.de

SPD Ortsverein Heide

Herr Norbert Drengk, Griebelstraße 7, 25746 Heide,
Tel.: 0481 2122353, eMail: norbert.drengk@online.de

FDP Ortsverband Heide

Herr Thies Schlizio, Fieler Damm 68, 25785 Nordhastedt
Tel.: 0172 5437460, eMail: thies@schlizio.de

DIE LINKE Ortsverband Heide

Herr Thomas Palm, Freudental 3, 25746 Heide,
Tel.: 0481 78253999, eMail: heide-palm@gmx.de

Alle erforderlichen amtlichen Vordrucke und Anlagen können beim Gemeindewahlleiter für die Wahl der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters der Stadt Heide, Fachdienst 11 Zentrale Verwaltung und Wahlen, Rathaus Zi. 414, Postelweg 1, 25746 Heide, kostenfrei angefordert bzw. abgeholt werden. Dort können auch nähere Auskünfte zu dieser Bekanntmachung und dem weiteren Wahlverfahren eingeholt werden (Telefon: 0481 6850-112 oder per eMail: wahlamt@stadt-heide.de).

Ich weise auf die „Stellenausschreibung Langfassung“ hin, die ab dem 21. März 2018 auch im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Stadt Heide, sowie ab dem 24. März 2018 auf den Internetportalen

- unter www.heide.de (Homepage der Stadt Heide),
- unter www.berufe-sh.de,
- unter www.interamt.de und
- unter www.bund.de

veröffentlicht ist.

Heide, 8.3.2018

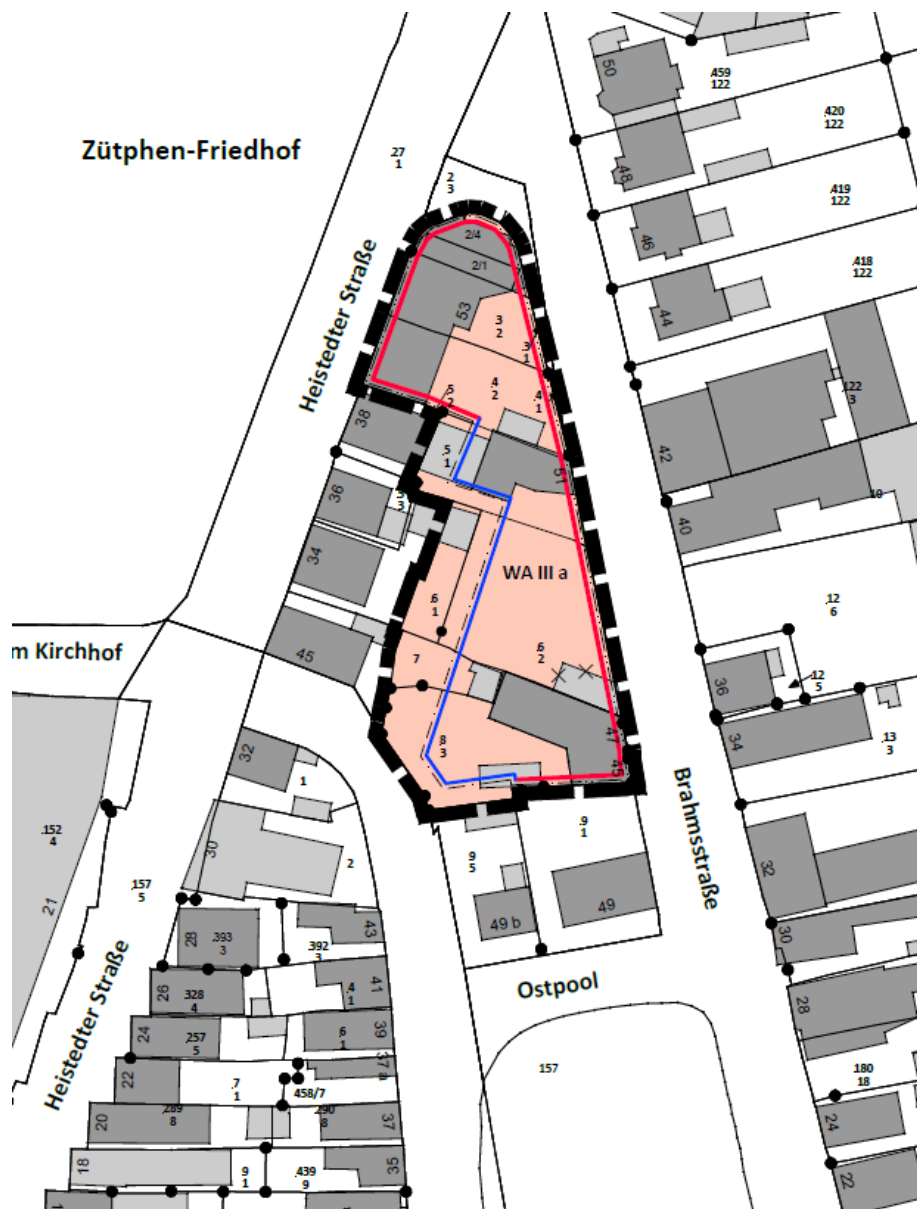
S T A D T H E I D E

Der Gemeindewahlleiter
für die Wahl einer Bürgermeisterin
oder eines Bürgermeisters
der Stadt Heide 2018
gez. R a n g o L o r e n z
Oberverwaltungsrat

**Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes
des Bebauungsplanes Nr. 70 der Stadt Heide
nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB-**

Der vom Bauausschuss der Stadt Heide in der Sitzung am 06.03.2018 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 70 der Stadt Heide für das Gebiet

östlich der Heistedter Straße, westlich der Brahmstraße und nördlich des Ostpools
(siehe Kartenausschnitt)



und die Begründung

liegen vom 29.03.2018 bis 04.05.2018 im Rathaus
der Stadt Heide, Postelweg 1, 7. Obergeschoss, vor Zimmer 709,

während folgender Zeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
sowie Mittwoch und Freitag	von 08:00 bis 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Der Bebauungsplan Nr. 70 der Stadt Heide wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird nicht durchgeführt.

Die Unterlagen (Planentwurf und Begründung) enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Flora- und Fauna

- finden sich in der Begründung des Bebauungsplanes Nr. 70 der Stadt Heide / artenschutzrechtliche Betrachtung
- Es werden Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zu:
Artenzusammensetzung, Auswirkungen auf die Lebensräume,
Kompensationsmaßnahmen

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen (Planentwurf und Begründung) sind im Internet unter der Adresse <http://www.heide.de/rathaus-buergerservice/bauprojekte-und-stadtentwicklung.html> eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Informationen einsehen und ihre Stellungnahme hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

25746 Heide, 16.03.2018

S T A D T H E I D E

Der Bürgermeister

gez. Ulf Stecher

Ulf Stecher

Bürgermeister

Hinweise für Interessenten zur Schöffenvwahl und zur Jugendschöffenvwahl für die Amtszeit 2019 bis 2023

Wann ist die nächste Schöffenvwahl?

Im ersten Halbjahr 2018 findet für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 bundesweit die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffinnen- und –schöffen sowie Jugendschöffinnen und –schöffen für das Amtsgericht Meldorf und für die Strafkammern des Landgerichts Itzehoe statt.

Was macht eine Schöffin / ein Schöffe?

Schöffen wirken an der Strafrechtspflege mit. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt. Voraussichtlich wird jede Person zu etwa 12 ordentlichen Sitzungstagen im Jahr herangezogen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Wie läuft die Schöffenvwahl in der Stadt Heide ab?

Schöffenvwahl (Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen –gegen Erwachsene):

Die Stadt Heide erstellt eine Vorschlagsliste mit den Daten von 19 Personen. In diese Liste können Sie sich ab sofort eintragen lassen.

Die Benennung von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in Gerichten ist eine von der Ratsversammlung an den Hauptausschuss übertragene Aufgabe. Die Vorschlagsliste wird daher vom Hauptausschuss aufgestellt und bedarf der Zustimmung

einer Zweidrittel-Mehrheit des Hauptausschusses. Sie liegt danach eine Woche zur Einsicht für jedermann aus. Beim Amtsgericht tritt im Herbst 2018 der Schöffenwahlausschuss zusammen, der die benötigten Schöffinnen und Schöffen aus der Vorschlagsliste wählt. Die Gewählten werden vom Amtsgericht schriftlich benachrichtigt.

Jugendschöffenwahl (Amt eines Jugendschöffen):

Die Stadt Heide erstellt eine Vorschlagsliste mit den Daten von 7 weiblichen und 7 männlichen Personen. In diese Liste können Sie sich ab sofort eintragen lassen. Die Benennung von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern in Gerichten ist eine von der Ratsversammlung an den Hauptausschuss übertragene Aufgabe. Die Vorschlagsliste wird daher vom Hauptausschuss aufgestellt und bedarf der Zustimmung einer Zweidrittel-Mehrheit des Hauptausschusses. Sie liegt danach eine Woche zur Einsicht für jedermann aus. Die benötigten Jugendschöffen werden im Herbst 2018 auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses des Kreises Dithmarschen durch den Schöffenwahlausschuss gewählt. Die Gewählten werden vom Amtsgericht schriftlich benachrichtigt.

Wer ist wählbar?

Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der deutschen Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen, wobei besonders ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern angestrebt wird. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt.

Gewählt werden können Personen, die

1. zu Beginn der Amtszeit (1.1.2019) mindestens 25 und noch keine 70 Jahre alt sind,
2. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen und
3. zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste ihren Hauptwohnsitz in Heide haben.

Für die Jugendschöffentätigkeit sollte die Person zusätzlich

1. erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Inbesondere möchte ich auf die Streichung von § 34 Abs. 1 Nr.7

Gerichtsverfassungsgesetz hinweisen. Während früher Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert, nicht als Schöffe berufen werden sollten, ist dies mittlerweile nicht mehr der Fall. Solche Personen können nunmehr ohne formale Bedenken erneut vorgeschlagen werden, wenn sie die übrigen Voraussetzungen erfüllen, insbesondere, wenn sie die Altersgrenze noch nicht erreicht haben.

Nicht wählbar sind u.a. Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer, Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Was muss ich tun?

Ab sofort können interessierte Heiderinnen und Heider ihre schriftliche Kurzbewerbung

für die Schöffenwahl und für die Jugendschöffenwahl mit

- Familiennamen (ggf. Geburtsnamen),
- Vorname(n),
- Geburtsort (Gemeinde/Kreis),
- Geburtsdatum,
- Staatsangehörigkeit,
- Z.Zt. ausgeübter Beruf (bei Bediensteten des öffentl. Dienstes mit Angabe des Tätigkeitsbereiches),
- Wohnanschrift in Heide mit Straße, Hausnummer; Hauptwohnung seit ...,

- Telefonnummer (freiwillige Angabe) und E-Mail Adresse (freiwillige Angabe)
- Ggf. einen kurzen Hinweis auf eine frühere Schöffentätigkeit bei einem Amts- oder Landgericht (von... bis);

für die Jugendschöffenwahl zusätzlich

- nach Möglichkeit Angaben zur erzieherischen Befähigung und Erfahrung in der Jugenderziehung, z.B. ehrenamtliche Tätigkeit in Jugendverbänden, Sportvereinen usw. (Bitte möglichst ausführlich und konkret, da die Angaben für die Auswahl wesentlich sein können!),

bis zum 4. April 2018 an die

Stadt Heide,
Der Bürgermeister
Fachdienst 11 Zentrale Dienste
-Zentrale Verwaltung und Wahlen-
Postelweg 1
25746 Heide

oder per eMail an: sven.borchers@stadt-heide.de
oder per Fax: (04 81) 68 50-71 12

senden.

Bewerbungsbogen können auch unter der o.g. Anschrift angefordert werden oder drucken Sie das Formular zur Bewerbung von der Internetseite der Stadt Heide www.heide.de -Hinweise für Interessenten zur Schöffenwahl und zur

Jugendschöffenwahl für die Amtszeit 2019 bis 2023- aus, füllen es mit den geforderten Angaben aus und senden es unterschrieben an die Stadtverwaltung **Heide**.

Auch die in der Ratsversammlung vertretenen Parteien, Organisationen aus der kirchlichen und sozialen Arbeit, Vereine und Wohlfahrtsverbände sowie Vereinigungen wie von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbänden sind aufgerufen geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Des Weiteren wird über die örtliche Presse und über die Internetseite der Stadt Heide auf die Wahl hingewiesen.

Die eingegangenen Vorschläge sowie die Selbstbewerber werden entsprechend den Erfordernissen des Gerichtsverfassungsgesetzes auf ihre Wählbarkeit überprüft.

Die Verwaltung hat alle Bewerbungen, die zulässigerweise eingegangen sind, zur Wahl vorzulegen. Eine Vorauswahl nach Geeignetheit ist ihr untersagt. Diese Entscheidung trifft allein das Wahlgremium (= Hauptausschuss der Stadt Heide).

Der Hauptausschuss der Stadt Heide wird in seiner Sitzung am 18. April 2018 über die Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für das Landgericht Itzehoe und das Amtsgericht Meldorf beschließen

Die erbetenen Daten unterliegen teilweise dem Datenschutz und werden nur für dienstliche Belange verwendet.

Für Auskünfte zur Schöffentätigkeit steht Herr Sven Borchers, Fachdienst 11,
Tel.: (04 81) 68 50-112, gerne zur Verfügung.

Was ist mit Nichtheiderinnen und -heider?

Nichtheiderinnen und -heider wenden sich bitte an ihre Heimatgemeinde, denn Ihre Daten werden anhand des Melderegisters geprüft: Dies kann nur Ihre für Sie zuständige Gemeindebehörde.

Heide, 8.3.2018

S t a d t H e i d e

Der Bürgermeister

Gez. U l f S t e c h e r

Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Gemeindewahl in der Stadt Heide am 6. Mai 2018

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16. März 2018 die in den Anlagen I und II aufgeführten

I unmittelbaren Wahlvorschläge

II Listenwahlvorschläge

zugelassen.

Diese Wahlvorschläge werden hiermit bekannt gegeben (vereinfachte Bekanntmachung gem. § 31 Abs. 1 i.V.m. § 87 Abs. 5 Gemeinde- und Kreiswahlordnung –GKWO–).

Heide, 16. März 2018

STADT HEIDE

Der Gemeindevahlleiter für das Wahlgebiet der Stadt Heide für die Gemeinde- und Kreiswahl

am 6. Mai 2018

Gez. Ulf Stecher

Anlage I zur Bekanntmachung „Zugelassene Wahlvorschläge für die Gemeindevahl am 6.5.2018“

I. Unmittelbare Wahlvorschläge für die Gemeindevahl

Wahlkreis 01

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Hopmann	Michael	Vermögens-berater	1968	Deutsch	Süderholmer Straße 62, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Rose	Freia	Beamtin i.R.	1954	Deutsch	Amrumer Straße 3, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Freiburg	Thomas	Kaufmann	1955	Deutsch	Landweg 15, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Laß	Anna-Eve	staatl. anerkannte Erzieherin	1993	Deutsch	Norderstraße 20, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Banhagel	Hans-Jürgen	Pensionär	1940	Deutsch	Amrumer Straße 6, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 02

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Hein	Andreas	KFZ-Mechaniker Meister/MdL	1967	Deutsch	Anklamer Straße 14, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Schumaier	Dirk	Ltd.	1966	Deutsch	Moorblick 39,	Sozial Demokratische

			Angestellter			Heide	Partei Deutschlands - SPD -
4	Dr. Kupke	Ulrich	Zahnarzt	1955	Deutsch	Ostroher Weg 70, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Clavero	Lore	Rentnerin	1949	Deutsch	Lerchen- straße7, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Thomsen	Holm	Rentner	1938	Deutsch	Markt 60b, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 03

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Trester	Marc- Friedrich	Industrie- meister Metall	1971	Deutsch	Rudolph- Dirks-Weg 10, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Friedrichsen	Ute	Angestellte	1962	Deutsch	Griebel- straße 24, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Obermann	Benjamin	Lehrer	1982	Deutsch	Ziegelhof- weg 4, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Palm	Thomas	Rangier- begleiter	1975	Deutsch	Freudental 3, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Zehethofer	Josef	Pensionär	1947	Österreich	Stiftstraße 53, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 04

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Stumm	Michael	Soldat a.D.	1963	Deutsch	Moorblick 32, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Korthum	José	Berufskraft- fahrer	1968	Deutsch	Gleiwitzer Straße 63, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Jochims	Uwe	Versiche- rungskauf- mann	1951	Deutsch	Landvogt- Johann- sen-Str. 27, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -

6	Balzer	Marta	Studentin	1988	Deutsch	Prof.-Heinz-Haber-Straße. 19, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Elke	Manfred	Rentner	1949	Deutsch	Kolberger Straße 14, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 05

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Lass	Laura	Kaufm. Angestellte	1983	Deutsch	Österstraße 61, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Esch	Kristian	Rechtsanwalt und Notar	1980	Deutsch	Moorlandweg 8, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Dethlefsen	Julia	Industrie-kauffrau	1990	Deutsch	Österstraße 46, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Preuß	Jil-Sophie	Studentin	1998	Deutsch	Westerweide 16, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Jochims	Julian	Speditions-kaufmann	1992	Deutsch	Rüsdorfer Straße 81, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 06

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Krüger	Elke	Verkäuferin	1956	Deutsch	Semmelweisstraße 34, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Drengk	Norbert	Kaufmann	1954	Deutsch	Griebelstraße 7, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Müller	Bo	Student	1996	Deutsch	Heimkehrerstraße 25c, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Thiele-Kensbock	Lars	examiniertes Kranken-pfleger	1979	Deutsch	Rosenstraße 30, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Witt	Maja-Yvonne	Hotelfachfrau	1975	Deutsch	Stiftstraße 20, Heide	Freie Wahl Heide

							- FWH -
--	--	--	--	--	--	--	---------

Wahlkreis 07

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Ugiagbe	Leroy	Industrie-meister Chemie	1993	Deutsch	Süderoog- weg 2, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Altun	Hülya	Übersetzerin	1965	Deutsch	Beseler- straße 15, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Ruge	Willi	Bank- kaufmann	1946	Deutsch	Norder- damm 6, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Höfner	Kevin	Sozialhilfe- empfänger	1990	Deutsch	Norder- straße 8, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Matera	Monika	Verwaltungs- angestellte	1959	Deutsch	Gorch-Fock- Straße 23, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 08

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Siewert	Christoph	Rektor	1968	Deutsch	Moorkamp 7, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Will	Christel	Hausfrau	1947	Deutsch	Louisen- straße 4, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Rinna	Ole	Rentner	1952	Deutsch	Schiller- straße 4, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Kensbock	Karin	Hebamme	1977	Deutsch	Rosen- straße 30, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Asmussen	Manuela	Lehrerin	1978	Deutsch	Schleswiger Straße 10c, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 09

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Dr. Dethlefs	Carsten	Wirtschafts- wissen-	1980	Deutsch	Anklamer Straße 56a,	Christlich Demokratische Union Deutschlands

			schaffler			Heide	- CDU -
2	Will	Manfred	Rentner	1948	Deutsch	Louisen- straße 4, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Jensen	Renate	Ernährungs- beraterin	1952	Deutsch	Louisen- straße 23, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Will	Kai	Küchenhelfer	1989	Deutsch	August- Schölermann- Straße 13, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Mielert	Lucienne	Hausfrau	1980	Deutsch	Schleswiger Straße 10b, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 10

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Werner	Marc	Fach- informatiker	1980	Deutsch	Hamburger Straße 112, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Diedrich	Dirk	Studienrat	1967	Deutsch	Ernst-Mohr- Straße 7, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Wöhlcke	Michael	Bank- kaufmann	1953	Deutsch	Rudolf- Harbig-Weg 7, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Heuck	Vera	Rentnerin	1940	Deutsch	Lerchen- straße 7, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Aye	Marita	Rentnerin	1951	Deutsch	Stettiner Straße 19, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 11

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Conrad	Hans-Peter	Kranken- pfleger	1961	Deutsch	Wesselner Weg 9a, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Taugerbeck	Michael	Chemie- laborant	1960	Deutsch	Hochfelder Weg 52, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -

4	Ehrenberg	Reinhold	Dipl. Betriebswirt	1957	Deutsch	Poststraße 2c, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Palm	Monique	Kinderärztin	1983	Deutsch	Freudental 3, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Thiedmann	Giuseppina	Rotationsmitarbeiterin (Gastronomie)	1980	Deutsch	Freudental 30a, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 12

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Staatsangehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Frahm	Reiner	Betriebswirt	1965	Deutsch	Marie-Curie-Weg 8, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Stampa	Margitta	Rentnerin	1939	Deutsch	Dorfstraße 18, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Oberg	Jens-Carsten	Pensionär	1952	Deutsch	Ostroher Weg 11, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Bumann	Bernhard	Rentner	1972	Deutsch	Lerchenstraße 7, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Potthast	Michael	Betriebswirt	1964	Deutsch	Schleswiger Straße 10c, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Wahlkreis 13

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Staatsangehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Dr. Block	Hans	Professor a.D.	1950	Deutsch	Rehdamm 9, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Mitterer	Dennis	Studienrat	1978	Deutsch	Weddingstedter Straße 40, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Dethlefsen	Thies	Immobilienkaufmann	1955	Deutsch	Kneippweg 43, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Bumann	Melanie	Hausfrau	1981	Deutsch	Lerchenstraße 7, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Arps	Frank	Finanz-	1970	Deutsch	Esmarch-	Freie

			beamter			straße 18, Heide	Wahl Heide - FWH -
--	--	--	---------	--	--	---------------------	------------------------------

Wahlkreis 14

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Heinrichs	Kim	Dipl. Kaufmann	1969	Deutsch	Moorblick 41, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Ebsen	Gerd-Holger	Beamter i.R.	1946	Deutsch	Im Winkel 7, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Drewes	Wolfgang	Rentner	1950	Deutsch	Twitjen-koppel 22, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Szilágyi	Sheila	Studentin	1991	Deutsch	Johann-Hinrich-Fehrs-Straße 59, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
14	Witt	Heiko	KFZ-Mechaniker	1972	Deutsch	Stiftstraße 20, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Anlage II zur „Bekanntmachung zugelassene Listenwahlvorschläge Gemeindewahl 6.5.2018“

II. Listenwahlvorschläge für die Gemeindewahl

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands- CDU -

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Stumm	Michael	Soldat a.D.	1963	Deutsch	Moorblick 32, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
2	Trester	Marc-Friedrich	Industrie-meister Metall	1971	Deutsch	Rudolph-Dirks-Weg 10, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
3	Lass	Laura	Kaufm. Angestellte	1983	Deutsch	Öster-straße 61, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
4	Hein	Andreas	KFZ-Mechaniker Meister/MdL	1967	Deutsch	Anklamer Straße 14, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
5	Frahm	Reiner	Betriebswirt	1965	Deutsch	Marie-Curie-Weg 8, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands

							- CDU -
6	Krüger	Elke	Verkäuferin	1956	Deutsch	Semmelweisstraße 34, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
7	Conrad	Hans-Peter	Kranken- pfleger	1961	Deutsch	Wesselner Weg 9a, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
8	Heinrichs	Kim	Dipl. Kaufmann	1969	Deutsch	Moorblick 41, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
9	Siewert	Christoph	Rektor	1968	Deutsch	Moorkamp 7, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
10	Ugiagbe	Leroy	Industrie- meister Chemie	1993	Deutsch	Süderoog- weg 2, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
11	Dr. Block	Hans	Professor a.D.	1950	Deutsch	Rehdamm 9, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
12	Dr. Dethlefs	Carsten	Wirtschafts- wissen- schaftler	1980	Deutsch	Anklamer Straße 56a, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
13	Werner	Marc	Fach- informatiker	1980	Deutsch	Hamburger Straße 112, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
14	Stöfen	Katrin	Rechts- anwältin	1985	Deutsch	Öster- straße 50, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
15	Hopmann	Michael	Vermögens- berater	1968	Deutsch	Süderholmer Straße 62, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
16	Böge	Harald	Berufs- betreuer	1966	Deutsch	Griebel- straße 12	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
17	Kalder	Birgit	Steuerfach- angestellte	1969	Deutsch	Am Autal 12, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
18	Siewert	Jan	Schüler	2000	Deutsch	Moorkamp 7, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
19	Höffken	Philipp	Schüler	2000	Deutsch	Sicken- damm 10, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
20	Roggow	Niklas- Maximilian	Schüler	2000	Deutsch	Uwe-Jens- Lornsen-	Christlich Demokratische Union Deutschlands

						Straße 7	- CDU -
21	Dr. Amrein	Thomas	Manager	1965	Deutsch	Feldblick 18, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -
22	Philippsen	Hans	Rettings- assistent	1961	Deutsch	Esmarch- straße 66, Heide	Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -

2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands- SPD –

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Esch	Kristian	Rechtsanwalt und Notar	1980	Deutsch	Moorland- weg 8, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
2	Friedrichsen	Ute	Angestellte	1962	Deutsch	Griebel- straße 24, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
3	Drengk	Norbert	Kaufmann	1954	Deutsch	Griebel- straße 7, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
4	Altun	Hülya	Übersetzerin	1965	Deutsch	Beseler- straße 15, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
5	Will	Manfred	Rentner	1948	Deutsch	Louisen straße 4, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
6	Rose	Freia	Beamtin i.R.	1954	Deutsch	Amrumer Straße 3, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
7	Diedrich	Dirk	Studienrat	1967	Deutsch	Ernst-Mohr- Straße 7, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
8	Stampa	Margitta	Rentnerin	1939	Deutsch	Dorfstraße 18, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
9	Ebsen	Gerd-Holger	Beamter i.R.	1946	Deutsch	Im Winkel 7, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
10	Korthum	José	Berufs- kraftfahrer	1968	Deutsch	Gleiwitzer Straße 63, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
11	Mitterer	Dennis	Studienrat	1978	Deutsch	Weddingsted- ter Straße 40, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -

12	Taugerbeck	Michael	Chemie-laborant	1960	Deutsch	Hochfelder Weg 52, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
13	Will	Christel	Hausfrau	1947	Deutsch	Louisenstraße 4, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
14	Krämer	Erik	Gärtner	1990	Deutsch	Weddingstedter Straße 46, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
15	Seehausen	Antje	Lehrerin i.R.	1952	Deutsch	Achtern Hof 10, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
16	Richter	Kathrin	Sozial-pädagogin	1985	Deutsch	Klaus-Harms-Straße 2, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
17	Bartels	Hans	Busfahrer	1960	Deutsch	Klaus-Harms-Straße 2, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
18	Kaminski	Timo	Biologe	1977	Deutsch	Eichenredder 3, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
19	Pahl	Finn	Altenpfleger	1994	Deutsch	Heimkehrerstraße 8, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
20	Schumaier	Dirk	Ltd. Angestellter	1966	Deutsch	Moorblick 39, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
21	Gerhard	Paul	Student	1990	Deutsch	Louisenstraße 4, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -
22	Will	Siona	Bürokauffrau	1988	Deutsch	Louisenstraße 4, Heide	Sozial Demokratische Partei Deutschlands - SPD -

4. Freie Demokratische Partei - FDP-

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Staats-angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Jensen	Renate	Ernährungs-beraterin	1952	Deutsch	Louisenstraße 23, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
2	Obermann	Benjamin	Lehrer	1982	Deutsch	Ziegelhofweg 4, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
3	Ehrenberg	Reinhold	Dipl.	1957	Deutsch	Poststraße 2c,	Freie Demokratische

			Betriebswirt			Heide	Partei - FDP -
4	Oberg	Jens-Carsten	Pensionär	1952	Deutsch	Ostroher Weg 11, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
5	Dr. Kupke	Ulrich	Zahnarzt	1955	Deutsch	Ostroher Weg 70, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
6	Dethlefsen	Thies	Immobilienkaufmann	1955	Deutsch	Kneippweg 43, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
7	Freiburg	Thomas	Kaufmann	1955	Deutsch	Landweg 15, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
8	Müller	Bo	Student	1996	Deutsch	Heimkehrerstraße 25c, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -
9	Jochims	Uwe	Versicherungskaufmann	1951	Deutsch	Landvogt-Johannsen-Straße 27, Heide	Freie Demokratische Partei - FDP -

6. Die Partei DIE LINKE. – DIE LINKE.-

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Staatsangehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Palm	Monique	Kinderärztin	1983	Deutsch	Freudental 3, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
2	Thiele-Kensbock	Lars	examiniertes Krankenpfleger	1979	Deutsch	Rosenstraße 30, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
3	Balzer	Marta	Studentin	1988	Deutsch	Prof.-Heinz-Haber-Str. 19, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
4	Palm	Thomas	Rangierbegleiter	1975	Deutsch	Freudental 3, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
5	Bumann	Melanie	Hausfrau	1981	Deutsch	Lerchenstraße 7, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
6	Höfner	Kevin	Sozialhilfeempfänger	1990	Deutsch	Norderstraße 8, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -
7	Kensbock	Karin	Hebamme	1977	Deutsch	Rosenstraße 30,	Die Partei

						Heide	DIE LINKE. - DIE LINKE. -
8	Bumann	Bernhard	Rentner	1972	Deutsch	Lerchen- straße 7, Heide	Die Partei DIE LINKE. - DIE LINKE. -

14. Freie Wahl Heide - FWH -

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Anschrift (Hauptwohnung)	Name der Partei oder Wählergruppe ggf. auch Kurzbezeichnung
1	Zehethofer	Josef	Pensionär	1947	Österreich	Stiftstraße 53, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
2	Potthast	Michael	Betriebswirt	1964	Deutsch	Schleswiger Straße 10c, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
3	Elke	Manfred	Rentner	1949	Deutsch	Kolberger Straße 14, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
4	Matera	Monika	Verwaltungs- angestellte	1959	Deutsch	Gorch-Fock- Straße 23, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
5	Arps	Frank	Finanz- beamter	1970	Deutsch	Esmarch- straße 18, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
6	Asmussen	Manuela	Lehrerin	1978	Deutsch	Schleswiger Straße 10c, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
7	Jochims	Julian	Speditions- kaufmann	1992	Deutsch	Rüsdorfer Straße 81, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
8	Thiedmann	Giuseppina	Rotations- mitarbeiterin (Gastronomie)	1980	Deutsch	Freuden- tal 30a, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
9	Mielert	Lucienne	Hausfrau	1980	Deutsch	Schleswiger Straße 10b, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -
10	Banhagel	Hans-Jürgen	Pensionär	1940	Deutsch	Amrumer Straße 6, Heide	Freie Wahl Heide - FWH -

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Datum: Mittwoch, 21.03.2018
Zeit: 17:00 Uhr
Ort/Raum: Bürgerhaus, Neue Anlage 5, Großer Saal

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu bestimmten Tagesordnungspunkten
- 3 Niederschrift der letzten Sitzung des Hauptausschusses
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 2. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts "Entwicklungsagentur Region Heide"
- 7 Beteiligung der Entwicklungsagentur Region Heide an der HY.DE GmbH
- 8 Bericht des Bürgermeisters in öffentlicher Sitzung
- 9 Mitteilungen und Anfragen den Hauptausschuss betreffend -Verschiedenes-
- 10 Angelegenheiten der Fachausschüsse

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung dieses Gremiums voraussichtlich nichtöffentlich beraten!

- 11 Bericht des Bürgermeisters in nichtöffentlicher Sitzung (nach § 35 Abs. 2 GO)

25746 Heide, 19.03.2018
Stadt Heide
Der stellv. Vorsitzende
Andreas Hein
Ratsherr

Einladung zur gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Heide und des Kreises Dithmarschen

Datum: Dienstag, 27.03.2018
Zeit: 16.30 Uhr
Ort/Raum: Kreistagssitzungssaal, Stettiner Straße 30, 25746 Heide

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Gemeinsames Dienstleistungszentrum der Stadt Heide und des Kreises Dithmarschen
- 4 Mitteilungen und Anfragen den Hauptausschuss betreffend -
Verschiedenes -

25746 Heide, 13.03.2018
S t a d t H e i d e
Der Vorsitzende
Dr. Thomas Amrein
Ratsherr

Sprechtag des Bürgermeisters erst am 29.03.2018

Herr Ulf Stecher, Bürgermeister der Stadt Heide, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern mit seinem Sprechtag grundsätzlich jeden dritten Donnerstag im Monat, persönlich zur Verfügung.

Der nächste Sprechtag findet ohne Voranmeldung erst am Donnerstag, den 29. März 2018 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, im Rathaus, Postelweg 1, 25746 Heide, Zimmer 101, statt.

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich eingeladen.

Telefonische Anfragen können während der Sprechzeit unter der Rufnummer (0481) 6850-900 an den Bürgermeister gerichtet werden.

Auch außerhalb der Sprechstunde können jederzeit Anfragen unter der Rufnummer

(0481) 6850-901/902 an den Bürgermeister gerichtet werden.

25746 Heide, 15.02.2018

S t a d t H e i d e
Der Bürgermeister
gez. Ulf Stecher
Bürgermeister

Sprechtag des Bürgervorstehers am 05.04.2018

Herr Franz Helmut Pohlmann, Bürgervorsteher der Stadt Heide, steht den Einwohnerinnen und Einwohnern mit seinem Sprechtag grundsätzlich jeden ersten Donnerstag im Monat, persönlich zur Verfügung.

Der nächste Sprechtag findet ohne Voranmeldung am Donnerstag, den 5. April 2018, in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, im Rathaus, Postelweg 1, 1. Stock, Sitzungssaal, statt.

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich eingeladen.

Telefonische Anfragen könne während der Sprechzeit unter der Rufnummer (0481) 6850-999 an den Bürgervorsteher gerichtet werden.

Auch außerhalb der Sprechstunde können jederzeit Anfragen unter der Rufnummer (0481) 6850-901/902 an den Bürgervorsteher gerichtet werden.

25746 Heide, 15.03.2018

S t a d t H e i d e
Der Bürgermeister
gez. Ulf Stecher
Bürgermeister